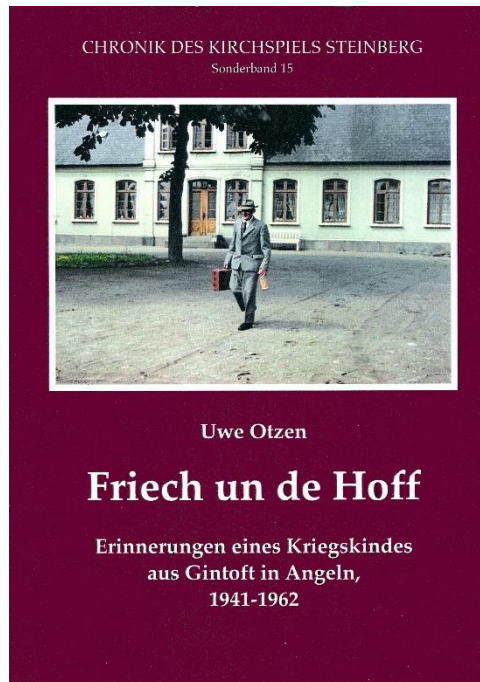


CHRONIK DES KIRCHSPIELS STEINBERG

Sonderband 15

(2018 ist als Sonderband 21 eine zweite überarbeitete und erweiterte Auflage erschienen)

Herausgegeben im Auftrage des Kirchspielarchivs Steinberg
von Bernhard Asmussen (2009)



Uwe Otzen

Friech un de Hoff

Erinnerungen eines Kriegskindes aus Gintoft in Angeln 1941-1962

Layout und Lektorat: Bernhard Asmussen

Inhalt:

Widmung – Der Hinüberträger – Dank – Vorwort – Das Russenkind – Die Eltern un de Hoff – Friech Krüger – Saure Drops – Voll Rath – Blutiger Turban – Max und Moritz – Der Weihnachtsmann – Polnischer Leichenzug – Kannen voll, ein Boot! – Ende des großen Trecks – Erste Friedensweihnachten – Ibrahim und Sinaida – Der fremde Mann in der Tür – Krieg der Dörfer – Königin der Nacht – Rettungsangler – Brarup-Markt 1947 – Die Bohnerwachsdose – Greif – Schwester Margarethe – Hinter der Heizung – Die Strohmatten – Nach dem Bad – Der Brotschlitten – De Deutz – Holzhacken – Der Gnomenkeller – Der Spielschrank – As so'n Hirsch! – Bernd von Ramm – De wille Jagd – Bombusch – De Neihkatrin – Kammersänger Immendorf – Scheersbergfest 1950 – Besonderes aus dem Freihafen – Schlachttag – Friech un de NSU-Max – Der Mühlstein – Ankunft auf Freienwillen – Schleihalle – Fräulein Gabriel – Graf Luckner – Der Schweinemajor – Der General – Zahnschmerzen – Ausgestoßen – Mist, Jauche und Friedrich – Der Steinhobel – Friedrich und der Gartenarchitekt – Jönne – August Erichsen – Dor neem ik mi sodennig een!
Nachruf